

**40901 Scheiben-Enteiser**

Überarbeitet am: 11.08.2010

Seite: 1/5

---

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Handelsname: **Carlofon<sup>â</sup> Scheiben-Enteiser**

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Entfernt Eis von Autoscheiben und schützt nachhaltig vor Wiedervereisung.

**Bezeichnung des Unternehmens**

Carlofon GmbH

Grüninger Weg 32

D-35415 Pohlheim

Telefon: +49 (0) 6404-20516- 0

Telefax: +49 (0) 6404-20516 - 44

E-Mail: info@carlofon.de

Homepage: www.carlofon.de

Notfallauskunft: +49 (0)228 / 19 240 Giftnotruf Bonn

---

**2. Mögliche Gefahren**

**Für den Menschen:**

Siehe auch Punkt 11 und 15.

Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Entzündlich.

**Für die Umwelt:**

Siehe Punkt 12.

---

**3.**

**Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung Zubereitung**

**Enteisungsmittel auf Basis von:**

Ein- und mehrwertigen Alkoholen, Farb- und Duftstoffen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| <u>Chemische Bezeichnung</u> | <u>%</u> | <u>Symbol</u> | <u>R-Sätze</u> | <u>EINECS / CAS</u> |
|------------------------------|----------|---------------|----------------|---------------------|
| Ethandiol                    | 10- <25  | Xn            | 22             | 203-473-3/107-21-1  |

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

---

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**nach Einatmen:**

Personen aus Gefahrenbereich entfernen. Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**nach Hautkontakt:**

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren. Gereinigte Hautpartien gründlich eincremen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 40901 Scheiben-Enteiser

Überarbeitet am: 11.08.2010

Seite: 2/5

- 
- nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen. Datenblatt bereithalten.
- nach Verschlucken:** Mund gründlich mit Wasser spülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen und dieses Datenblatt vorzeigen.
- 

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Kohlensäure, Löschpulver, Schaum, Wasserdampf, Wassernebel  
**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl  
**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Im Brandfall können sich bilden: Kohlenoxide, explosionsfähiger Dampf/Luftgemische, gefährliche Dämpfe, die schwere als Luft sind. Durch Verteilung in Bodennähe ist eine Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.  
**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät.  
**Zusätzliche Hinweise:** Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe können beim Einatmen in hohen Konzentrationen zu Kopfschmerzen, Erregung und Benommenheit führen.  
**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:**  
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

---

### 7. Handhabung und Lagerung

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Siehe Punkt 6.  
Für gute Raumlüftung sorgen. Langhaltenden oder intensiven Hautkontakt vermeiden. Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
**Lagerung:** An gut belüftetem Ort lagern. Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen. Kühl lagern. Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern. Besondere Lagerbedingungen beachten (in Deutschland z.B. gem. Betriebs-sicherheitsverordnung).  
**Lagerklasse nach VCI:** 3A

---

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### Expositionsgrenzwerte

Bezeichnung: **Ethanol**  
CAS-Nr.: 64-17-5  
AGW: 500 ppm ( 960 mg/m<sup>3</sup> )

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 40901 Scheiben-Enteiser

Überarbeitet am: 11.08.2010

Seite: 3/5

Spb.-Üf.: 2 (II) (AGW)  
Bemerkungen: DFG, Y

Bezeichnung: **Ethandiol**  
CAS-Nr.: 107-21-1  
AGW: 10 ppm ( 26 mg/m<sup>3</sup> )  
EG: 20 ppm (52 mg/m<sup>3</sup>)  
Spb.-Üf.: 2 (I) (AGW), 40 ppm (104 mg/m<sup>3</sup>) (EG)  
Bemerkungen: DFG, H, Y

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. EG = Arbeitsplatzgrenzwert der EG. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung-Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. Kategorie (I) = Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = resorptiv wirksame Stoffe. | Bemerkungen: H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW und BGW nicht befürchtet zu werden. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

### Persönliche Schutzausrüstung:

**Atemschutz:** keiner; nur erforderlich bei unzureichender Belüftung.  
**Handschutz:** Handschuhe aus Naturlatex, Neopren, Nitril (EN 374).  
Handschutzcreme empfehlenswert.  
**Augenschutz:** Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166),  
bei Gefahr des Augenkontaktes.

### Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte Kleidung stellt Brandgefahr dar.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Form:** Flüssigkeit  
**Farbe:** blau  
**Geruch:** Zitrone

|                               |                     |                |
|-------------------------------|---------------------|----------------|
| <b>Zustandsänderung:</b>      | <b>Schmelzpunkt</b> | nicht bestimmt |
|                               | <b>Siedebereich</b> | >= 81 °C       |
| <b>Flammpunkt:</b>            |                     | 25 °C          |
| <b>Dichte (20 °C):</b>        |                     | 0,952g/ml      |
| <b>Löslichkeit in Wasser:</b> |                     | löslich        |
| <b>pH-Wert:</b>               |                     | ca. 7,5        |
| <b>Viskosität:</b>            |                     | dünnflüssig    |

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, offene Flamme, Zündquellen, Elektrostatische Aufladung.

### Zu vermeidende Stoffe

Kontakt mit starken Oxidationsmittel meiden.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten (stabil).

---

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## 40901 Scheiben-Enteiser

Überarbeitet am: 11.08.2010

Seite: 4/5

### 11. Toxikologische Angaben

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EWG) vorgenommen.

#### Sonstige Beobachtungen:

Beim Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen können narkotische Erscheinungen auftreten.

Es können auftreten: Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, Reizung der Augen.

Bei längerem Kontakt: Produkt wirkt entfettend.

### 12. Umweltbezogene Angaben

Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** \*Leicht biologisch abbaubar.

**Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:** Bei sachgerechter Verwendung keine Störung zu erwarten.

**AOX (adsorbierbare organische Halogenverbindungen):** keine

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** 1, schwach wassergefährdend

\* Ethanol, 1,2-Ethandiol

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

#### Zubereitung:

Unter Beachtung der örtlichen Vorschriften ordnungsgemäß entsorgen.

Zum Beispiel geeignete Deponie oder Verbrennungsanlage.

#### Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV):

Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.

07 07 04\* - andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

#### Verpackung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten. Behälter vollständig entleeren.

Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wieder verwendet werden.

#### Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV):

15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff

### 14. Angaben zum Transport

UN-Nr.: 1993

#### Landtransport

GGVSEB/ADR/RID/ADN

Klasse/Verpackungsgruppe: 3 / III

Klassifizierungscode: F1

Gefahrzettel: 3



